

02-1-066

Fifty years as a Thomas Mann bibliographer : biographische Anmerkungen und Bibliographie. Mit Beitr. von Thomas Mann ... Geleitwort von Thomas Sprecher = Fünfzig Jahre Thomas-Mann-Bibliograph / Klaus W. Jonas. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2000. - XVIII, 157 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bibliographien: Buch, Bibliothek, Literatur ; 3). - ISBN 3-447-04221-4 : EUR 39.00
[6295]

Auch wenn es sich hier primär um die Personalbibliographie von Professor Klaus W. Jonas handelt, so erscheint die Anzeige ebenso wie die der folgenden Gedenkschrift für Georg Potempa unter der Rubrik *Thomas Mann*, sind beide doch primär als Bibliographen dieses Schriftstellers bekannt geworden.

Die aus Anlaß seines 80. Geburtstags erschienene Festschrift für den 1920 in Stettin geborenen, von 1948 – 1990 in den USA lebenden und lehrenden und 1990 wieder nach Deutschland zurückgekehrten Vermittler zwischen deutscher und englischer Literatur und Kultur ist strikt zweisprachig angelegt, insofern alle Texte, gleichgültig ob zunächst in englischer oder deutscher Sprache verfaßt, auch in der jeweils anderen abgedruckt werden. Das gilt für das Geleitwort von Thomas Sprecher, dem Leiter des Thomas-Mann-Archivs in Zürich und ebenso für Teil I *Drei Vorworte zu Arbeiten von Klaus W. Jonas*, nämlich von Thomas Mann (1953), W. Somerset Maugham (1956) und Golo Mann (1984), womit zugleich die (bibliographischen) Schwerpunkte von Jonas' Arbeiten benannt sind, deren Verzeichnung – gegliedert nach Primär- (Teil II) und Sekundärliteratur (Teil III) – den Hauptteil der Festschrift ausmacht. Teil IV enthält eine chronologische Übersicht über die Vita sowie den Text *Erinnerungen eines Thomas-Mann-Bibliographen* (S. 114 – 124 bzw. S. 125 – 135). Es folgen Photos der drei genannten Schriftsteller sowie des Jubilars und schließlich Register der Namen sowie der Zeitschriften und Zeitungen. (Das Inhaltsverzeichnis nennt für die englischen Texte des Geleitworts und die von Teil 1 die falschen Seitenzahlen, nämlich die der deutschen Texte). Die Personalbibliographie – eine Auto-Bibliographie, denn wer könnte besser die Bibliographie eines Bibliographen verfassen, als dieser selbst – gliedert sich in selbständige Publikationen, Herausgeberschaften, Beiträge in Büchern bzw. in Zeitschriften und Zeitungen, Buchbesprechungen, Leserbriefe, Beiträge zum Hörfunk sowie Hippologische Beiträge. Daß in der ersten Rubrik außer den frühen Personalbibliographien von W. Somerset Maugham (1950) und Carl Van Vechten (1955) die objektiven Bibliographien zu Thomas Mann in der amerikanischen Ausgabe (Bd. 1. 1955, Bd. 2. 1967) und in der deutschen Ausgabe (Bd. 1. 1972, Bd. 2. 1979, Bd. 3. 1997¹) den breitesten Raum einnehmen (zumal auf die Fundstellen der zahlreichen Rezensionen in Teil III verwiesen wird), verwundert nicht. Die Rubrik schließt mit dem in Vorbereitung befindlichen Werk ***Golo Mann*** : eine Bibliographie 1929 – 2000 ; mit einer Chronik seines Lebens, an dem Jonas seit 1974 arbeitet und zu dem Golo Mann bereits 1984 – soz. auf Vorrat – ein Vorwort schrieb, das hier (S. 21 – 25) abgedruckt ist.

Klaus Schreiber

¹ ***Die Thomas-Mann-Literatur*** : Bibliographie der Kritik / Klaus W. Jonas ; Helmut Koopmann. In Zsarb. mit dem Thomas-Mann-Archiv Zürich. - Frankfurt/M. : Klostermann. - 23 cm. - Bis Bd. 2. 1956/75 (1979) im Verlag E. Schmidt, Berlin [3817]. - Bd. 3. 1976/94 (1997). - XLIII, 614 S. - ISBN 3-465-02847-3 : DM 198.00.